

PROGRAMM GEMEINSAM ERINNERN

wissen.leben

3. JUNI 2025



Die deutsche Kriegsgräberstätte Ysselsteyn

Jan Heemels & Luisa Röhrich

Die deutsche Kriegsgräberstätte Ysselsteyn liegt knapp hinter der niederländisch-deutschen Grenze und ist die einzige deutsche Kriegsgräberstätte auf niederländischem Boden. Wie ist dieser besondere Ort entstanden und wie hat er sich durch die Jahre hinweg gewandelt? Ist Ysselsteyn weiterhin ein Erinnerungsort oder hat er sich durch die Jahrzehnte hindurch mehr und mehr zu einem Ort der Begegnung und des Lernens entwickelt. Die beiden Mitarbeiter der Kriegsgräberstätte werden zusammen mit Luisa Röhrich die Entwicklung des Ortes nachzeichnen und versuchen, Antworten auf aktuelle Frage zur niederländisch-deutschen Erinnerungskultur zu finden.

17. JUNI 2025



Queer memory activism in the Netherlands

Marijke Huisman

Memory activism has been an integral part of what is now known as lgbt+ movement. Since the late 19th century, 'homosexuals' and other queers tried to change the present as well as the past. Much effort went into documenting, writing and otherwise making visible lgbt-histories, but about as much energy was spent on debating who and what matters in queer memory and history. Marijke Huisman will discuss various cases of 20th-century queer memory activism in the Netherlands and it's multiple connections with German histories.

24. JUNI 2025



Echos aus dem Untergrund: The Legacy of Mining in Limburg and the Ruhrgebiet

Leen Roels & Peter Goerke-Mallet

1974 schloss mit der *Oranje-Naussau I-mijn* die letzte Mine der Niederlande. 50 Jahre später bewegen die Minenschließungen noch immer die Menschen. Auch im Ruhrgebiet spielte der Bergbau jahrhundertlang eine zentrale Rolle bis ebenfalls die letzten Minen schlossen.

Ein halbes Jahrhundert nach den Schließungen in Limburg möchten wir gemeinsam betrachten, wie bis heute an den Bergbau erinnert wird und wie dieser noch bis heute nachwirkt.

Die Lesung findet auf Englisch und Deutsch statt.

1. JULI 2025

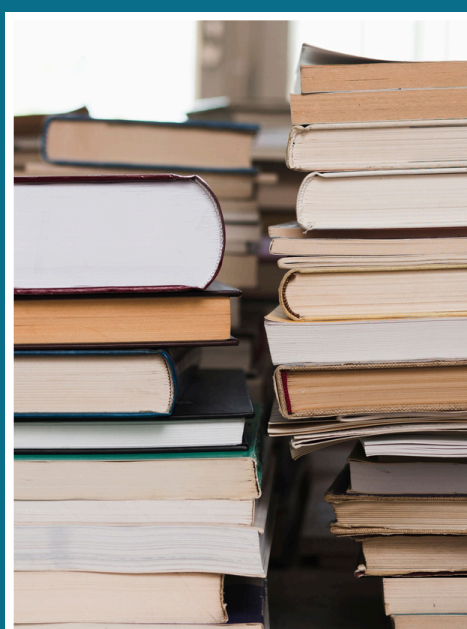


Colonialism and Memory Wars: The Netherlands and Beyond

Gert Oostindie

In his lecture the 'rediscovery' of colonialism as an integral part of Dutch history, the resulting apologies made by the Dutch state, major cities and other public and private institutions will be discussed. Next, he will discuss the wider phenomenon of 'history wars', the present backlash against this type of Vergangenheitsbewältigung, not only in the Netherlands but equally in other countries of the Western world, including Germany, and the urgent need to find a suitable answer to these challenges.'

8. JULI 2025



Der Holocaust im 21. Jahrhundert: Who cares?

Marc van Berkel

Über den Völkermord an Juden, Sinti und Roma gibt es viele Missverständnisse. In der Bildung und infolge der öffentlichen Geschichtsdarstellung existieren bei vielen jungen Menschen grundlegende Mythen und fehlerhafte Vereinfachungen über diese Geschichte. Dies bedeutet, dass viele Menschen immer noch mit der Frage ringen, wie man den Holocaust am besten verstehen kann.